

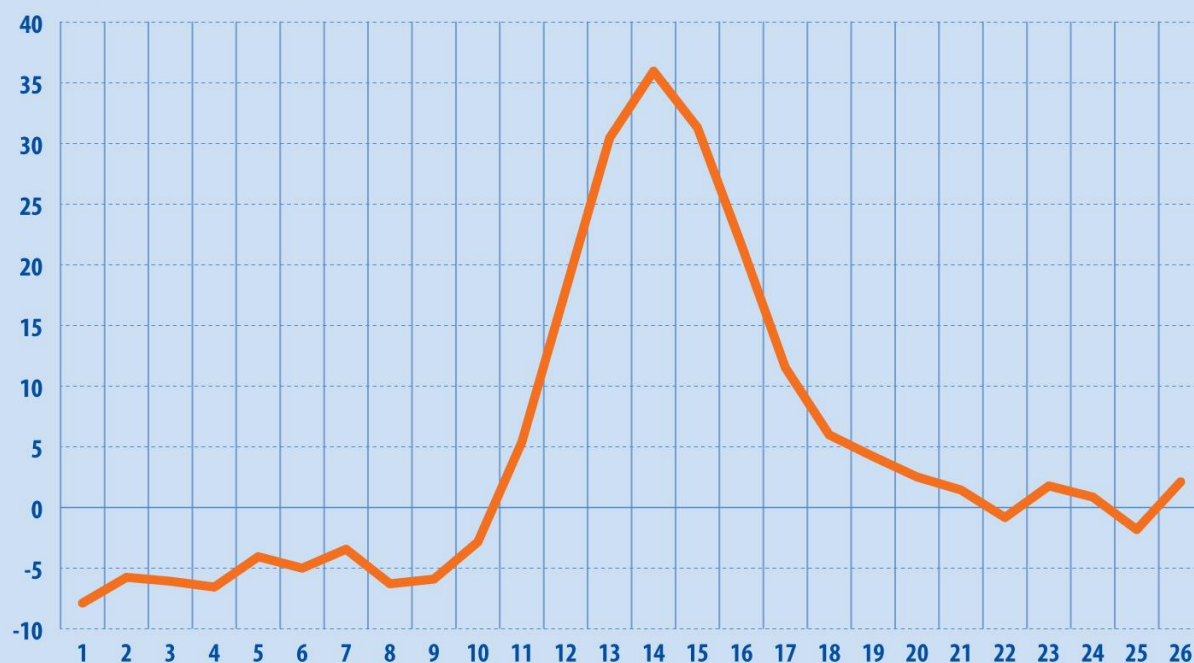
155/2020 – 19. Oktober 2020

Wöchentliche Statistik über Todesfälle — März bis Juni 2020

Beinahe 170 000 zusätzliche Todesfälle in der EU**Höchststand Ende März bis Anfang April**

Im Jahr 2020 waren in den 26 EU-Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, 168 000 mehr Todesfälle in den Kalenderwochen 10-26 (März bis Juni) zu verzeichnen als durchschnittlich im selben Zeitraum in den vier Jahren 2016 bis 2019. Diese Daten umfassen alle Todesfälle unabhängig von ihren Ursachen, können aber für die Abschätzung der direkten und indirekten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die europäische Bevölkerung nützlich sein.

Der Höchststand von 36 000 zusätzlichen Todesfällen gegenüber dem Vierjahresdurchschnitt wurde in Kalenderwoche 14 (Ende März bis Anfang April) erreicht. Ab Woche 19 (Anfang Mai) wurden weniger als 5 000 zusätzliche Todesfälle pro Woche im Vergleich zum Vierjahresdurchschnitt gemeldet. In der 25. Woche (kurz nach Mitte Juni) wurden 2 200 weniger Todesfälle als im Vierjahresdurchschnitt verzeichnet.

Wöchentliche Todesfälle in der EU**Unterschiede zwischen 2020 und dem Durchschnitt 2016-2019***(pro Woche, tausend Todesfälle)*

IE fehlt; RO: Daten ab 2017 verfügbar
2020: vorläufige Daten

ec.europa.eu/eurostat **Spanien und Italien am stärksten betroffen**

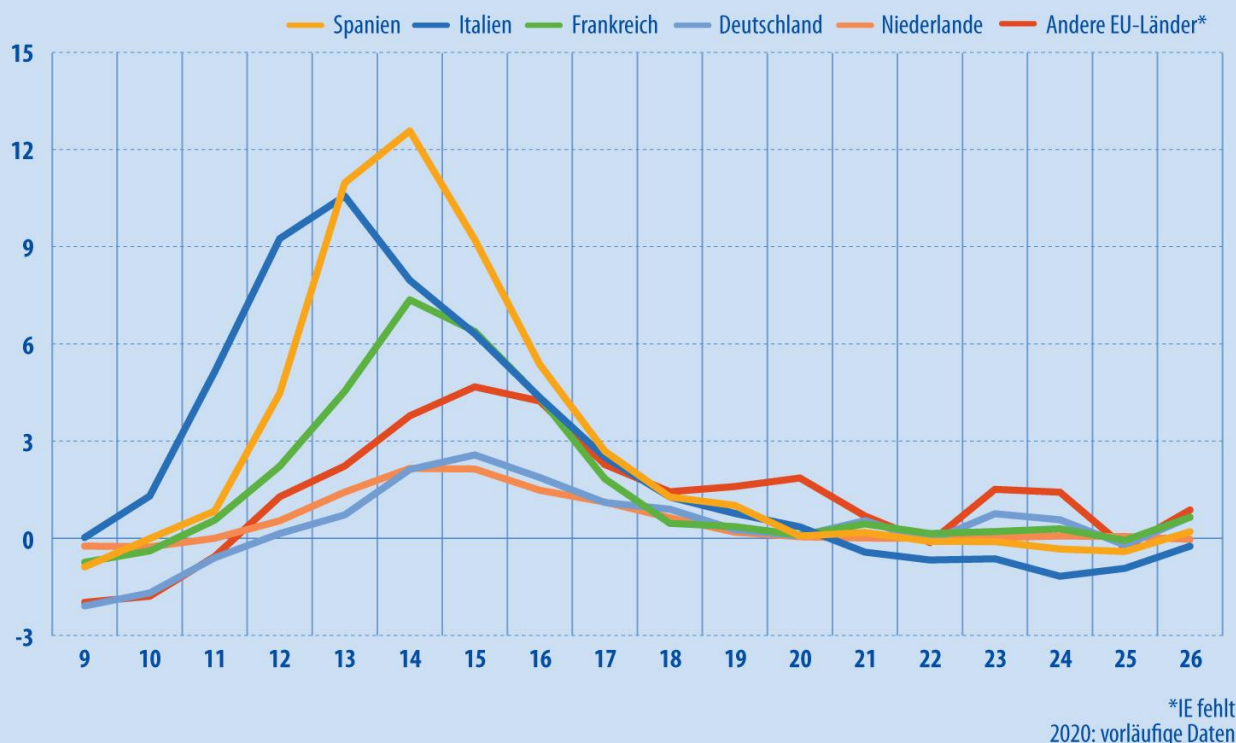
Von den EU-Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten **Spanien** (48 000), knapp vor **Italien** (46 000) sowie **Frankreich** (30 000), **Deutschland** und die **Niederlande** (jeweils rund 10 000) die höchste Zahl zusätzlicher Todesfälle in den Kalenderwochen 10-26 im Jahr 2020 verglichen mit dem Vierjahresdurchschnitt 2016 bis 2019. Auf die übrigen 21 Mitgliedstaaten entfielen im selben Zeitraum insgesamt 25 000 zusätzliche Todesfälle.

Im Vergleich zur durchschnittlichen Zahl der Todesfälle für die Jahre 2016-2019 wurden mehr als doppelt so viele Todesfälle in Spanien in den Kalenderwochen 13-15 verzeichnet, gefolgt von Belgien in der Kalenderwoche 15. Mehr als 40% zusätzliche Todesfälle wurden in Italien in den Wochen 11-15, in Spanien in den Wochen 12 und 16, in Belgien in den Wochen 13-14 und 16-17, in den Niederlanden in den Wochen 13-17, in Frankreich in den Wochen 14-15, in Luxemburg in der Woche 15, in Schweden in den Wochen 15-16 und in Zypern in den Wochen 20-21 verzeichnet.

Wöchentliche Todesfälle in den EU-Mitgliedstaaten

Unterschiede zwischen 2020 und dem Durchschnitt 2016-2019

(pro Woche, tausend Todesfälle)

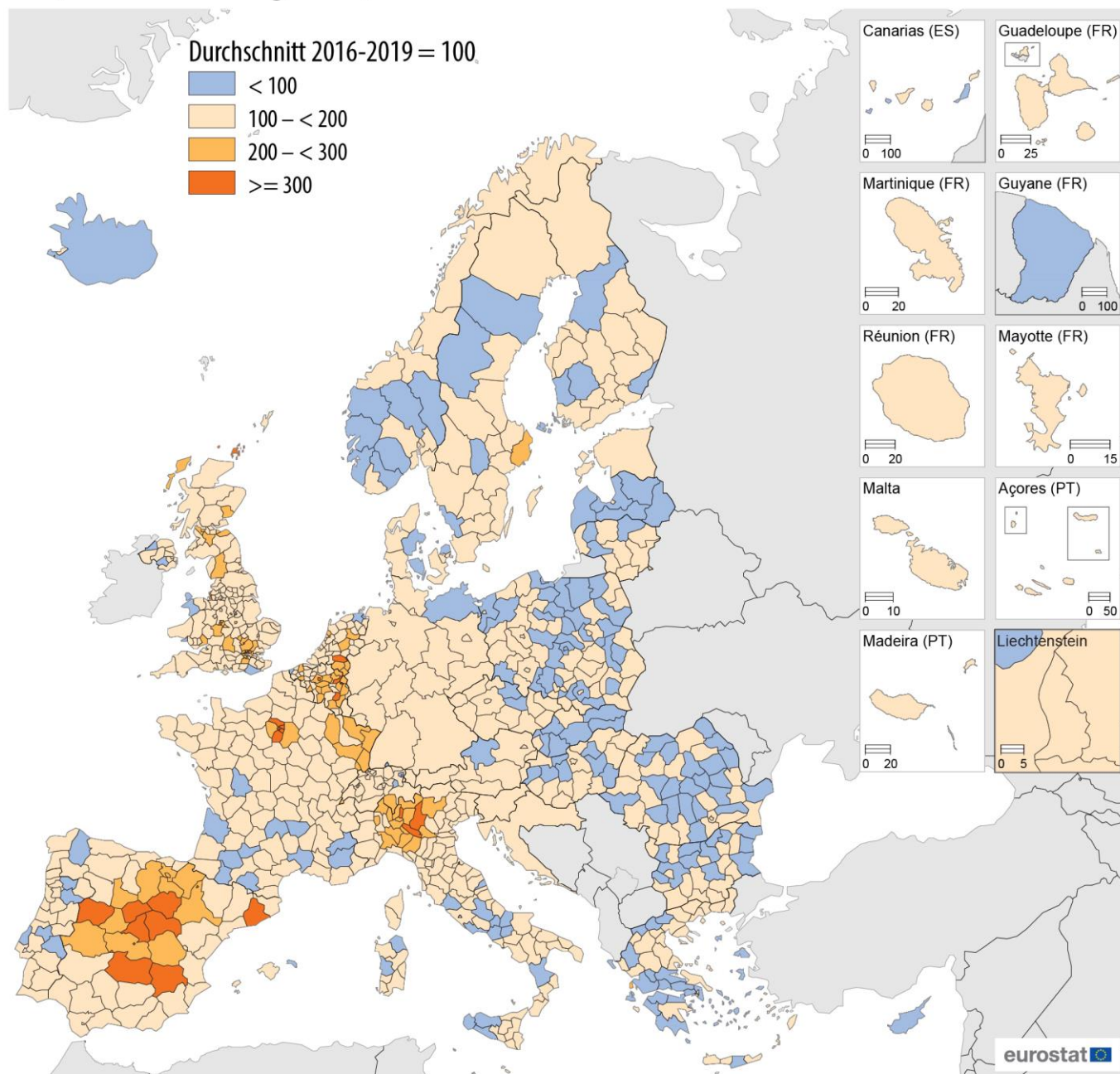


ec.europa.eu/eurostat

Bergamo in Italien und Segovia in Spanien verzeichneten den höchsten Anteil an zusätzlichen Todesfällen

Die einzelnen Länder und Regionen waren in unterschiedlichem Maße betroffen. In einigen Teilen Europas war der Unterschied gegenüber den Vorjahren außergewöhnlich hoch, während andere Gebiete weniger stark betroffen waren. Die Analyse der Kalenderwochen 10 bis 26 (März bis Juni) auf regionaler Ebene (NUTS 3) in ganz Europa ergibt, dass die höchsten Übersterblichkeitsquoten in Regionen in Zentralspanien und Norditalien verzeichnet wurden. Im Vergleich zur durchschnittlichen Zahl der Todesfälle für die Jahre 2016-2019 wurde in Bergamo (Norditalien) mit einem Anstieg von 895% in Kalenderwoche 12 der stärkste Anstieg der Zahl der Todesfälle festgestellt, gefolgt von Segovia in Spanien mit 634% in Kalenderwoche 13.

Todesfälle in Europa im Jahr 2020 im Vergleich zum Durchschnitt 2016-2019 (nach NUTS 3-Regionen) 15. Kalenderwoche



0 200 400 600 800 km
2020: vorläufige Daten

Verwaltungsgrenzen: © EuroGeographics © UN-FAO © Turkstat
Kartographie: Eurostat – IMAGE, 10/2020

Männer im März und Ende Mai, Frauen im April stärker betroffen

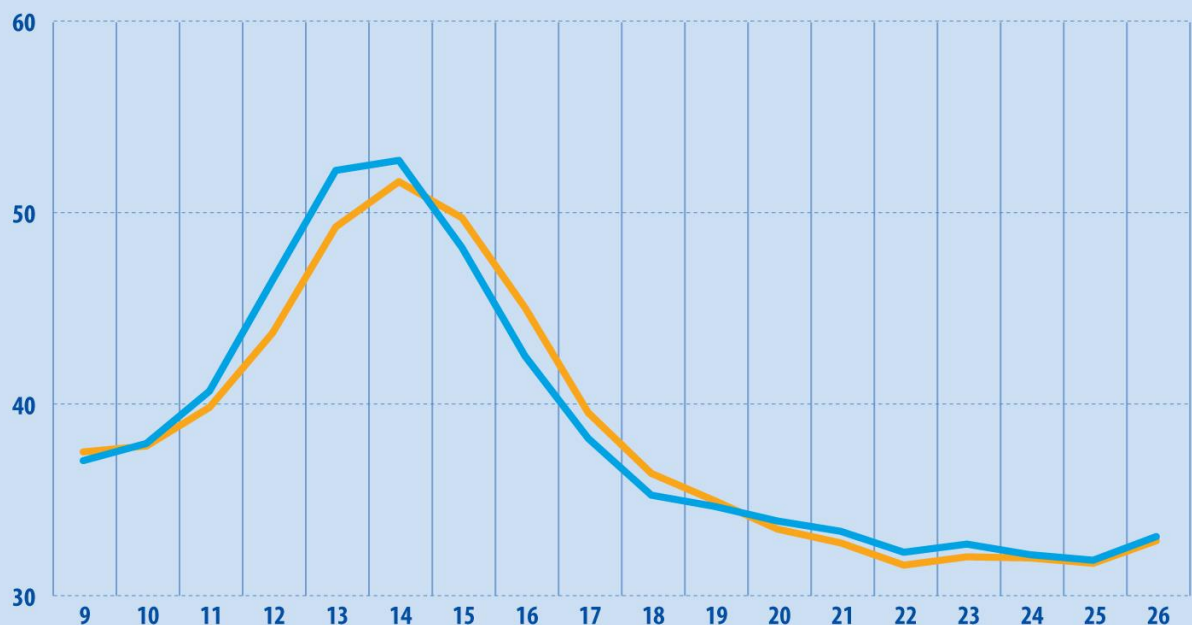
Der Anstieg der Sterblichkeit in den Wochen 10 bis 26 im Jahr 2020 betraf Männer und Frauen in unterschiedlichem Maße. In den 26 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, starben in den Kalenderwochen 12 bis 14 im März sowie in den Kalenderwochen 20 bis 23 von Ende Mai bis Anfang Juni mehr Männer als Frauen. In den Kalenderwochen 15 bis 19, also von April bis Anfang Mai, starben mehr Frauen als Männer. Ab der 24. Woche (Anfang Juni) lagen die Zahlen für Männer und Frauen jeweils bei wöchentlich 32 000 Todesfällen.

Wöchentliche Todesfälle in der EU nach Geschlecht

2020

(pro Woche, tausend Todesfälle)

● FRAUEN ● MÄNNER



IE und DE fehlen
2020: vorläufige Daten

ec.europa.eu/eurostat

Personen im Alter von 70 Jahren und älter waren am stärksten betroffen

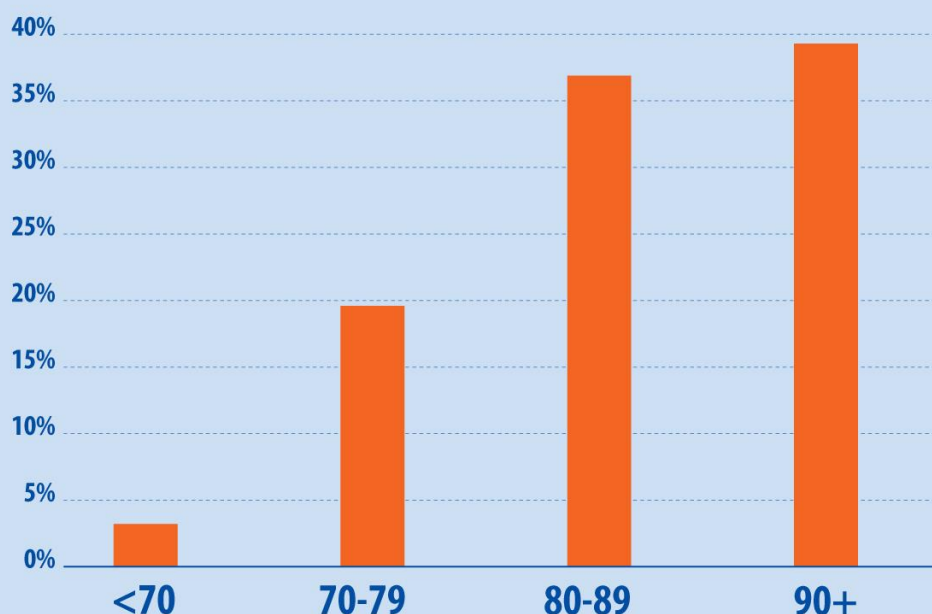
In der 10. Bis 26. Kalenderwoche 2020 entfielen in den 26 Mitgliedstaaten mit verfügbaren Daten 161 000 oder 96% der 168 000 zusätzlichen Todesfälle im Vergleich zum Vierjahresdurchschnitt 2016-2019 auf Personen im Alter von 70 Jahren und darüber. In diesem Zeitraum stellte diese Altersgruppe 76% aller Todesfälle in der Bevölkerung im Vierjahresdurchschnitt 2016-2019, und 78% aller Todesfälle 2020.

Eine detailliertere Darstellung nach Alter und Geschlecht finden Sie im [„Statistics Explained“-Artikel](#) über wöchentliche Todesfälle.

Wöchentliche Todesfälle in der EU nach Altersgruppen

Verteilung der zusätzlichen Sterbefälle im Jahr 2020 im Vergleich zum Durchschnitt 2016-2019

(Wochen 10-26, Anteil an der Gesamtzahl)



IE fehlt
2020: vorläufige Daten

ec.europa.eu/eurostat 

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methodik und Definitionen

Im April 2020 führte Eurostat zur Unterstützung der im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie stehenden Maßnahmen in den Bereichen Politik und Forschung eine neue wöchentliche europäische Datenerhebung zu Todesfällen ein. Die gesamte Europäische Union und alle EFTA-Länder sowie das Vereinigte Königreich und andere Kandidaten- oder Nachbarländer wurden gebeten, Daten bereitzustellen.

Die kürzlich von Eurostat veröffentlichten Daten zeigen die Zahl der Todesfälle in verschiedenen europäischen Ländern nach Woche, Alter, Geschlecht und NUTS-3-Region. Eine leichte Untererfassung betrifft Daten aus Italien (Fehlen von 7% aller Gemeinden, auf die für alle Jahre 5% der Wohnbevölkerung entfallen) und Schweden (fehlende Todesfälle aufgrund unbekannter Kalenderwoche des Sterbefalls, für alle Jahre – siehe Metadatendatei mit weiteren Informationen). Es sind nicht alle Aufschlüsselungen verfügbar. Der Datenauszug erfolgte am 17. Oktober aus der Online-Datenbank von Eurostat. Online-Daten sind vorläufig und werden laufend mit aktuelleren Wochendaten zur Mortalitätsstatistik aktualisiert. Auch wenn die internationale Vergleichbarkeit der Daten im Zusammenhang mit Covid-19 aufgrund möglicherweise unterschiedlicher Regeln für die Klassifizierung von Krankheiten/Todesursachen und Erfassungsproblemen weiterhin strittig sein mag, kann diese Datenerhebung als indirekte Messgröße für die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie verwendet werden. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass einige Entwicklungen im Jahr 2020, insbesondere für kleine Länder und Regionen, auch durch zufällige Streuung um den Durchschnitt 2016-2019 oder durch Effekte von anderen Todesarten beeinflusst sein können. Auswirkungen auf die Entwicklung der Bevölkerung und die Sterblichkeitsrate nach Altersgruppen und Geschlecht über Jahre wirken sich auch auf die Ergebnisse nach Alter und Geschlecht aus.

Die aktuelle NUTS-Klassifizierung (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik), die seit dem 1. Januar 2018 gültig ist, umfasst 104 Regionen auf NUTS 1, 281 Regionen auf NUTS 2 sowie 1348 Regionen auf NUTS 3-Ebene.

ec.europa.eu/eurostat 

Weitere Informationen

Spezieller Bereich der [Eurostat-Website](#)

Eurostat-[Datenbank](#)

Eurostat-[Metadaten](#) zu wöchentlichen Todesfällen

Eurostat-Artikel der Reihe [Statistics Explained](#) zu wöchentlichen Todesfällen

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Ana-Maria MAROLA
Tel: +352 4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Herstellung der Daten:

Andrea GEREOFFY
Tel: +352 4301-37 061
andrea.gereoffy@ec.europa.eu



Mediananfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352 4301-33 408



[@EU_Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU_Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat/

Wöchentliche Todesfälle im Jahr 2020 im Vergleich zum Durchschnitt 2016-2019 (Durchschnitt 2016-2019 = 100)

	KW09	KW10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW20	KW21	KW22	KW23	KW24	KW25	KW26
Belgien	89	90	95	110	144	191	207	183	150	120	118	103	105	102	96	104	94	103
Bulgarien	98	92	97	96	99	97	100	99	97	95	95	106	96	90	100	101	97	95
Tschechien	97	94	98	102	104	108	106	104	97	104	98	102	96	94	109	100	101	104
Dänemark	86	92	92	101	102	109	107	106	109	100	100	96	103	100	98	104	96	104
Deutschland	90	92	97	101	104	112	114	111	106	105	102	100	103	100	105	103	99	104
Estland	93	89	106	102	104	105	104	104	116	103	109	97	97	110	98	104	102	108
Griechenland	103	109	108	109	106	104	102	101	98	101	98	116	113	88	97	98	98	91
Spanien	90	100	110	155	233	256	215	169	135	117	113	101	102	99	99	95	95	103
Frankreich	94	97	105	119	138	163	156	138	116	104	103	101	104	101	102	103	99	106
Kroatien	93	94	103	106	109	99	103	103	87	96	91	98	94	93	98	107	96	98
Italien	100	110	142	178	189	168	155	139	122	112	107	103	96	94	94	89	91	98
Zypern	109	98	113	113	120	117	99	107	100	105	107	145	167	101	134	106	94	108
Lettland	70	77	87	92	87	96	86	105	99	105	105	99	107	96	101	109	95	97
Litauen	93	100	87	108	100	103	100	100	105	93	107	98	95	97	104	116	109	108
Luxemburg	85	91	112	100	131	110	164	113	112	93	125	105	98	117	98	90	121	94
Ungarn	98	94	96	108	101	102	105	105	98	96	100	103	93	95	108	100	90	102
Malta	87	87	134	139	122	103	119	138	90	110	104	112	88	98	114	89	107	77
Niederlande	93	92	100	118	147	174	175	153	140	123	107	102	100	100	101	103	102	99
Österreich	98	101	101	117	108	116	116	114	109	101	106	102	104	98	106	102	98	102
Polen	97	97	101	102	101	102	103	109	102	105	104	106	103	105	109	107	102	104
Portugal	96	94	103	111	116	121	121	118	113	107	113	104	106	122	107	99	96	112
Rumänien	96	93	93	93	104	99	101	106	103	95	102	101	94	97	103	102	94	102
Slowenien	93	102	100	106	93	98	119	110	104	99	105	98	111	92	100	110	106	123
Slowakei	97	98	103	110	101	106	96	96	97	98	103	102	98	93	105	100	92	98
Finnland	94	101	99	101	103	103	113	103	114	108	109	112	99	104	100	104	111	106
Schweden	91	97	91	105	114	133	149	145	135	136	134	128	125	107	115	114	110	106
Ver. Königreich	98	95	98	101	109	155	175	214	206	179	130	143	123	120	108	106	100	97
Island	101	108	93	96	87	114	107	122	77	108	87	104	119	115	72	99	77	67
Liechtenstein	95	104	44	71	165	147	120	17	118	122	218	127	50	80	100	100	84	36
Norwegen	97	95	100	98	110	104	107	107	98	100	100	94	103	93	96	101	102	93
Schweiz	91	95	103	116	126	144	132	129	114	102	97	97	96	93	100	101	95	98

2020: vorläufige Daten

Quelldatensatz: [demo_r_mwk_ts](#)

Wöchentliche Todesfälle im Jahr 2020 (Anzahl)

	KW09	KW10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW20	KW21	KW22	KW23	KW24	KW25	KW26
EU	94 042	95 402	100 397	109 951	121 191	125 022	118 432	106 822	96 314	89 527	87 236	84 338	83 259	80 596	81 957	80 668	79 903	83 204
Belgien	2 237	2 212	2 223	2 547	3 186	4 019	4 282	3 699	3 031	2 410	2 380	2 038	2 070	1 973	1 790	1 892	1 811	1 957
Bulgarien	2 178	2 043	2 071	2 034	2 074	2 034	2 021	2 013	1 974	1 890	1 908	2 080	1 888	1 797	1 910	1 938	1 915	1 896
Tschechien	2 352	2 283	2 298	2 318	2 287	2 314	2 236	2 117	2 027	2 107	1 990	2 027	1 907	1 926	2 126	1 977	2 019	2 068
Dänemark	1 022	1 061	1 064	1 138	1 110	1 153	1 143	1 075	1 082	1 044	1 024	950	993	964	958	998	947	977
Deutschland	19 460	19 616	19 854	19 714	19 677	20 622	20 485	19 250	18 522	17 877	17 596	16 950	17 129	16 723	17 222	16 542	16 345	17 228
Estland	313	293	340	312	328	312	315	312	326	307	316	289	278	301	271	279	276	291
Griechenland	2 544	2 645	2 594	2 547	2 438	2 450	2 361	2 267	2 202	2 306	2 125	2 473	2 328	1 961	2 102	2 209	2 349	2 175
Spanien	8 000	8 653	9 285	12 676	19 220	20 653	17 229	13 132	10 341	8 833	8 593	7 587	7 660	7 221	7 213	6 948	7 160	7 639
Frankreich	12 275	12 402	12 795	14 195	16 425	19 036	17 771	15 643	13 034	11 515	11 296	10 990	11 360	10 678	10 626	10 633	10 691	11 359
Kroatien	1 011	1 041	1 092	1 082	1 126	1 014	1 009	979	882	922	851	924	890	882	924	991	895	902
Italien	13 011	14 029	17 499	21 103	22 448	19 640	17 724	15 553	13 643	12 257	11 676	11 057	10 510	10 021	10 093	9 589	9 899	10 603
Zypern	132	113	125	134	132	138	105	113	112	115	104	136	175	102	118	87	98	100
Lettland	447	481	513	566	529	561	491	573	533	533	578	521	557	505	504	528	499	479
Litauen	806	773	773	802	815	774	802	783	785	769	717	732	715	745	734	818	760	808
Luxemburg	74	91	91	89	112	90	116	89	84	69	89	77	78	79	73	69	78	68
Ungarn	2 781	2 605	2 577	2 800	2 590	2 525	2 572	2 508	2 356	2 249	2 293	2 343	2 109	2 192	2 397	2 285	2 069	2 262
Malta	68	70	90	104	80	75	77	93	56	74	71	71	52	67	65	57	61	47
Niederlande	3 095	3 102	3 216	3 612	4 458	5 084	4 974	4 298	3 903	3 377	2 980	2 772	2 765	2 720	2 680	2 686	2 684	2 656
Österreich	1 768	1 744	1 718	1 836	1 764	1 828	1 793	1 704	1 588	1 480	1 520	1 489	1 481	1 415	1 490	1 461	1 413	1 437
Polen	8 468	8 360	8 404	8 318	8 145	7 987	7 988	8 177	7 735	7 756	7 571	7 552	7 540	7 630	7 799	7 734	7 389	7 365
Portugal	2 299	2 174	2 343	2 431	2 536	2 650	2 603	2 382	2 304	2 157	2 160	2 051	2 056	2 325	2 015	1 867	1 935	2 117
Rumänien	5 296	5 138	5 051	4 980	5 127	5 116	5 170	5 057	5 024	4 796	4 773	4 816	4 493	4 497	4 823	5 019	4 610	4 754
Slowenien	430	422	434	442	388	381	423	433	391	355	380	353	404	327	343	376	373	406
Slowakei	1 147	1 120	1 112	1 185	1 049	1 077	993	953	972	963	990	972	946	900	951	965	893	923
Finnland	1 050	1 105	1 105	1 122	1 108	1 107	1 180	1 094	1 140	1 128	1 073	1 101	957	989	981	999	1 066	1 018
Schweden	1 778	1 826	1 730	1 864	2 039	2 382	2 569	2 525	2 267	2 238	2 182	1 987	1 918	1 656	1 749	1 721	1 668	1 669
Ver. Königreich	12 310	12 395	12 519	12 093	12 496	18 539	20 905	24 659	24 272	20 036	14 407	16 368	13 826	11 259	12 090	11 290	10 690	10 270
Island	43	49	42	39	42	50	49	60	35	44	37	41	50	50	34	39	31	34
Liechtenstein	5	6	3	5	7	7	6	1	5	7	6	7	2	4	4	4	4	2
Norwegen	838	799	825	807	854	832	839	814	775	752	740	685	740	662	676	727	738	681
Schweiz	1 344	1 354	1 387	1 525	1 615	1 870	1 637	1 564	1 363	1 244	1 174	1 146	1 184	1 092	1 160	1 142	1 141	1 165

2020: vorläufige Daten

Quelldatensatz: [demo_r_mwk_ts](#)